



Als ich am Feiertag in Mainz spazieren ging, traf ich auf meinem Rückweg auf der Kaiserstraße in Mainz zwei Bekannte, die ich schon einige Zeit nicht mehr gesehen habe.

Nach einer entsprechenden Begrüßung kam man ins Plaudern. Der erste fragte mich, was denn da los sei in Kostheim auf der Maaraue mit der Kastanienallee. (Er meinte die Lesselallee).

Er vertrat die Meinung, daß damals in Mainz nach der Nacht und Nebel-Aktion mit den Baumfällungen auf dem Gutenbergplatz der Unmut der Bürger auch sehr groß gewesen sei und nun sähe das garnicht so schlecht aus. Etwas "Militärisch-Uniform" zwar, gleiche Krone, gleiche Höhe, gleicher Schnitt usw. aber doch ganz gut ansehbar...

Mein zweiter Bekannter sah es anders, er meinte, das hätte was mit Würde, Ehrfurcht und Anstand zu tun. Wenn über 100 Bäume, die über 100 Jahre alt geworden sind, viel erlebt und viel gesehen haben, auch zwei Weltkriege überstanden haben, dort stehen, dann haben sie es verdient gehegt und gepflegt zu werden, bis an das biologische Ende und nicht absichtlich dahingemordet zu werden...

Wir Drei gingen weiter in Richtung Christuskirche, aber ein Gespräch wollte nicht mehr so recht in Gang kommen...

Von meiner Seite: Kein Kommentar...

(Manfred Simon)

Kein Kommentar

Freitag, den 20. Juni 2014 um 16:55 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 20. Juni 2014 um 17:17 Uhr
